

Arbeitsanregungen:

1. Erkläre, warum die Erfindung des Mühlrades ein großer Fortschritt war.
2. Wo werden heute solche Wassermühlen noch genutzt?
3. Die Niederlande sind für Windmühlen berühmt. Finde heraus, in welchem Bereich diese Windmühlen vorwiegend eingesetzt worden sind.
4. Schau dir die Seite an:
<https://www.labbe.de/kinderideen/es-klappert-die-muehle-am-rauschenden-bach>

Welche Leistungen der Mühle werden im Lied beschrieben?



Kofinanziert von der
Europäischen Union





Mühlräder in Paderborn
Fotos: Erwin Klein und Frederik Rogner

Das Mühlrad – oft auch nur Wasserrad genannt – ist eine Möglichkeit, die Wasserkraft zu nutzen. Die Energie des Wassers wird umgesetzt, um Arbeitsmaschinen anzutreiben.

In den Industrieländern haben solche Mühlräder heute nur noch historische Bedeutung, werden allerdings manchmal zu alternativen Energiegewinnung genutzt.

In Afrika und Asien werden aber auch heute noch in der Landwirtschaft solche Wasserräder eingesetzt.

Die Erfindung geht auf „Ingenieure“ im antiken Griechenland zurück. Wahrscheinlich ca. 300 Jahre v. Chr. Gut 200 Jahre später gab es auch in Rom bereits Wassermühlen. Diese Technik hat sich schnell verbreitet. Während die Energie am Anfang vor allem in der Landwirtschaft eingesetzt wurde, kamen später immer mehr Bereiche hinzu, in denen Energie für Maschinen wichtig war.